



LANDESSANITÄTSDIREKTION

4021 Linz
Bahnhofplatz 1

Aktenzeichen: San-61831/6-2006-Ros/Kie

Bearbeiterin: Dr. Ingrid Rosenberger
Telefon: 0732 / 7720-14177
Fax: 0732 / 7720-214396
E-mail: san.post@ooe.gv.at

20. Dezember 2006

**Diplomstudium Humanmedizin –
Curriculum- Wien**

Das Diplomstudium Humanmedizin dauert 12 Semester. Es umfasst eine Gesamtstundenanzahl von 276,3 Semesterstunden. Davon sind 261,3 Semesterstunden auf Pflichtfächer aufgeteilt, die 39,5 Semesterstunden für die klinisch-praktische Ausbildung und 16,9 Semesterstunden für Wahlpflichtfächer umfassen. Zusätzlich sind 15 Semesterstunden freie Wahlfächer zu belegen.

Die 3 Studienabschnitte gliedern sich folgendermaßen:

- 1. Studienabschnitt** 2 Semester
- 2. Studienabschnitt** 6 Semester
- 3. Studienabschnitt** 4 Semester

Der Ausbildungsplan des Diplomstudiums Humanmedizin sieht unterschiedliche Arten von Lehrveranstaltungen und Formen des selbständigen Erwerbs von Kenntnissen vor. Dies sind Vorlesungen, Seminare, Praktika, klinische Praktika und das Selbststudium.

Im 2. Studienabschnitt werden den Studierenden auch die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, dies soll als Vorbereitung auf die Diplomarbeit dienen. Die Diplomarbeit ist parallel zu den Lehrveranstaltungen des 2. und 3. Studienabschnittes anzufertigen.

Im 3. Studienabschnitt finden klinische Praktika an den Stationen und Ambulanzen der Universitätskliniken sowie an von der Universität anerkannten Lehrkrankenhäusern und Lehrpraxen statt. Dabei durchlaufen die Studierenden nach dem sogenannten "Tertialmodell" (ein Semester ist in 3 Tertiale zu je 5 Wochen gegliedert) nach einem Rotationsprinzip die einzelnen Tertiale.

1. Studienabschnitt –

1. Semester

Block 1 Gesunde und kranke Menschen

Block 2 Der menschliche Körper

Block 3 Vom Molekül zur Zelle

Line (= Praktika bzw. Seminare in Kleingruppen) Berufsfelderkundung, Erste Hilfe

2. Semester

Block 4 Funktionssysteme und biologische Regulation

Block 5 Genetikmolekulare und zelluläre Kommunikation

Block 6 Der Mensch in Umwelt, Familie und Gesellschaft,

Line – Physikalische Gesundenuntersuchung

2. Studienabschnitt –

3. Semester

Block 7 Wissenschaft und Medizin

Block 8 Krankheit, Krankheitsursachen und Krankheitsbilder

Block 9 Krankheit, Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie

Line – Ärztliche Gesprächsführung, ärztliche Grundfertigkeiten

4. Semester

Block 10 Endokrinologie und Stoffwechsel

Block 11 Herz- und Kreislauf, Blut- und Gefäße

Block 12 Respiration

Line – Physikalische Krankenuntersuchung

Famulatur Propädeutikum

Fallbasiertes Lernen

5. Semester

Block 13 Ernährung und Verdauung

Block 14 Niere und Homöostase

Block 15 Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft und Geburt

Block 16 Säugling, Kindheit und Jugend

Line – Themenspezifische Untersuchungstechniken

Reanimationübungen

Fallbasiertes Lernen

6. Semester

Block 17 Methoden der medizinischen Wissenschaften

Block 18 Haut und Sinnesorgane

Block 19 Gehirn, Nervensystem, Schmerz

Line – Neurologischer Status

Ärztliche Gesprächsführung

7. Semester

Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit

Block 21 Bewegung und Leistung

Block 22 Gesundheit, Umwelt, Berufs- und Zivilisationskrankheiten, Rechts- und Gesundheitswesen, Strahlenschutz

Line – Spezielle diagnostische Fertigkeiten

Themenspezifische Untersuchungstechniken

Grundkurs Ultraschall

8. Semester

Block 23 Ärztin und Ethik, Chronische Erkrankung, Behinderung, Der Alte Mensch

Block 24 Projektstudie

Line – Themenspezifische Untersuchungstechniken
Reanimationsübungen
Klinisch-praktisches Propädeutikum

3. Studienabschnitt

Voraussetzung für die Zulassung zum 3. Studienabschnitt ist die positive Absolvierung der zweiten Diplomprüfung und die positive Absolvierung von mindestens 8 Wochen Pflichtfamulatur.

9. und 10. Semester

Tertiale in Innerer Medizin I, II, Notfall- und Intensivmedizin, Chirurgische Fächer I (Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie), Chirurgische Fächer II (Herz-Thorax-Chirurgie, Plastische Chirurgie, Kinderchirurgie, Urologie, Orthopädie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Neurochirurgie)

Line – Integrierte Lehrveranstaltungen aus klinischen Diagnosewissenschaften, Allgemeinmedizin

11. und 12. Semester

Tertial Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten,

Line – Interdisziplinäres Patientenmanagement, Allgemeinmedizin

Pflichtfamulatur

Im Rahmen des Medizinstudiums sind 18 Wochen Pflichtfamulatur abzuleisten. Eine Famulatur einer Einrichtung darf eine Dauer von 2 Wochen nicht unterschreiten. Mindestens 4 Wochen der Pflichtfamulatur sind an einer Abteilung für Innere Medizin abzuleisten. Weitere 4 Wochen sind in einer Einrichtung der Primärversorgung (Lehrpraxis für Allgemeinmedizin und / oder eine anerkannte Einrichtung der Erstversorgung an Krankenanstalten) zu leisten. Weitere 4 Wochen einer Pflichtfamulatur müssen an einer Abteilung für Chirurgie absolviert werden und 2 Wochen Pflichtfamulatur an einer Abteilung für Pathologie. Für die restlichen 4 Wochen kann der bzw. die Studierende eine Disziplin frei wählen.

Die Pflichtfamulatur kann nur an Einrichtungen angerechnet werden, an denen die von der Curriculumkommission festgelegten Richtlinien eingehalten werden und die entsprechenden Lehrveranstaltungen von der Curriculumdirektion anerkannt werden.

In EU-Mitgliedstaaten an Famulaturspitälern absolvierte Famulaturen können im Höchstausmaß von 10 Wochen als Pflichtfamulatur anerkannt werden.

Außerhalb der EU absolvierte Famulaturen können im Höchstausmaß von 4 Wochen als Pflichtfamulatur anerkannt werden. Diese beiden Varianten sind allerdings nicht möglich für die Pflichtfamulatur aus Innerer Medizin oder der Primärversorgung.

Arten von Prüfungen

Lehrveranstaltungsprüfungen

Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter

Gesamtprüfungen sowie Prüfungen nach Studienabschnitten

Es sind 3 Diplomprüfungen notwendig und das Verfassen einer Diplomarbeit.

Zum 2. Teil der 3. Diplomprüfung wird der Studierende nur zugelassen, wenn die Diplomarbeit positiv beurteilt wurde.

Nach Absolvierung des Studiums der Humanmedizin wird der akademische Grad Doktor der gesamten Heilkunde "Doctor medicinae universae" verliehen.



LANDESSANITÄTSDIREKTION

4021 Linz
Bahnhofplatz 1

Aktenzeichen: San-61831/6ad-2006-Ros/Kie

Bearbeiterin: Dr. Ingrid Rosenberger
Telefon: 0732 / 7720-14177
Fax: 0732 / 7720-214396
E-mail: san.post@ooe.gv.at

22. Dezember 2006

Diplomstudium Humanmedizin – Curriculum - Innsbruck

Das Diplomstudium Humanmedizin dauert 12 Semester und umfasst ein Gesamtstundenausmaß von 277 Semesterstunden. Davon entfallen 262 Semesterstunden auf Pflichtfächer. 108 Semesterstunden werden in Form von Praktika, Seminaren oder Kleingruppenunterricht abgehalten. Zusätzlich sind 15 Semesterstunden freie Wahlfächer zu belegen.

Das Studium ist in drei Studienabschnitte gegliedert:

1. **Studienabschnitt** 2 Semester
2. **Studienabschnitt** 5 Semester
3. **Studienabschnitt** 5 Semester

Bereits im 1. Studienabschnitt und im ersten Teil des zweiten Studienabschnittes sind Vorlesungen über die Methoden der medizinischen Wissenschaft, Biostatistik, Bioethik zu besuchen. Gemeinsam mit einem Seminar für DiplomantInnen dient dieser Unterricht auch als Vorbereitung zur Abfassung der Diplomarbeit.

1. Studienabschnitt –

1. Semester

- Modul 1.01 Umgang mit kranken Menschen
- Modul 1.02 Bausteine des Lebens 1
- Modul 1.03 Klinische und allgemein-medizinische Falldemonstrationen 1
- Modul 1.04 Propädeutikum medizinische Wissenschaft
- Modul 1.05 Erste Hilfe

2. Semester

- Modul 1.06 Umgang mit kranken Menschen
- Modul 1.07 Propädeutikum medizinische Wissenschaft
- Modul 1.08 Erste Hilfe
- Modul 1.09 Bausteine des Lebens 2
- Modul 1.10 Klinische und allgemein medizinische Falldemonstrationen 2

2. Studienabschnitt

3. Semester

Modul 2.01 Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers

Modul 2.02 Medizinische Wissenschaft

Modul 2.03 Klinische und allgemein-medizinische Falldemonstrationen 3

Modul 2.04 Untersuchungskurs am Gesunden

4. Semester

Modul 2.05 Regulation der Körperfunktionen in Gesundheit und Krankheit

Modul 2.06 Ärztliche Gesprächsführung 1

Modul 2.07 Endokrines System

Modul 2.08 Blut

Modul 2.09 Grundlagen der Pathologie

Modul 2.10 Klinische und allgemein medizinische Falldemonstrationen 4

Modul 2.11 Wahlfach

5. Semester

Modul 2.12 Infektion, Immunologie und Allergologie

Modul 2.13 Herz-Kreislaufsystem

Modul 2.14 Atmung

Modul 2.15 Niere und ableitende Harnwege

Modul 2.16 Grundlagen der Pharmakologie

Modul 2.17 Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 1

Modul 2.18 Ärztliche Gesprächsführung 2

Modul 2.19 Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)

6. Semester

Modul 2.20 Nervensystem und menschliches Verhalten

Modul 2.21 Ernährung und Verdauung

Modul 2.22 Zahnmedizin, Propädeutikum für Humanmediziner

Modul 2.23 Haut und Schleimhaut

Modul 2.24 Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 2

Modul 2.25 Ärztliche Gesprächsführung 3

Modul 2.26 Praktikum mikroskopische Pathologie 1

Modul 2.27 Seminar Arzneitherapie

Modul 2.28 Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)

7. Semester

Modul 2.29 Bewegungsapparat

Modul 2.30 Tumore

Modul 2.31 Mensch in Familie, Gesellschaft und Umwelt

Modul 2.32 Werdendes Leben

Modul 2.33 Ärztliche Gesprächsführung 4

Modul 2.34 Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 3

Modul 2.35 Praktikum mikroskopische Pathologie 2

Modul 2.36 Seminar klinische Chemie und Labordiagnostik

Modul 2.37 Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)

Die Lehrveranstaltungen zur Diplomarbeit können nach der Absolvierung der SIP 2 (summative integrierte Prüfung) absolviert werden.

3. Studienabschnitt

Voraussetzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen des 3. Studienabschnittes ist die abgelegte 2. Diplomprüfung.

8. bis 10. Semester

Modul 3.01 Innere Medizin

Modul 3.02 Chirurgische Fächer und Anästhesie

Modul 3.03 Kinder- und Jugendheilkunde

Modul 3.04 Radiologie, Strahlenphysik und Strahlenschutz

Modul 3.05 Gerichtsmedizin

Modul 3.06 Biostatistik und Evidence based medicin

Modul 3.08 Klinische Microbiologie

Modul 3.09 Klinische Pharmakologie

Modul 3.10 Humangenetik

Modul 3.11 Neurologie

Modul 3.12 Psychiatrie

Modul 3.13 Gynäkologie und Geburtshilfe

Modul 3.14 Dermatologie

Modul 3.15 Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde

Modul 3.16 Augenheilkunde

11. und 12. Semester

Lehrveranstaltungen im klinisch praktischen Jahr

Eintrittserfordernis ist die erfolgreiche Absolvierung des 1. Teils der 3. Diplomprüfung

Pflichtfächer im klinisch praktischen Jahr

Innere Medizin (8 Wochen), Chirurgische Fächer (8 Wochen) und Allgemeinmedizin (4 Wochen)

Modul 3.18 Innere Medizin

Modul 3.19 Chirurgische Fächer

Modul 3.20 Allgemeinmedizin

Modul 3.21 1. Wahlfach I im klinisch praktischen Jahr

Modul 3.22 2. Wahlfach I im klinisch praktischen Jahr

Modul 3.23 Wahlfach II im klinisch praktischen Jahr

Wahlfach I (Gynäkologie, HNO, Kinderheilkunde, Neurologie, Psychiatrie).... 8 Wochen

Wahlfach II (Anästhesie, Dermatologie, Augenheilkunde, Notfallmedizin)..... 2 Wochen

Im klinisch praktischen Jahr sind 12 Wochen Pflichtfamulatur zu absolvieren.

Insgesamt sind für das Studium der Humanmedizin 24 Wochen Pflichtfamulatur vorgesehen. 1 Woche Pflichtfamulatur muss im Fach pathologische Anatomie absolviert werden. Für die restlichen 11 Wochen der Pflichtfamulatur können die Studierenden die Disziplinen frei wählen.

Nach Absolvierung des Studiums Humanmedizin, positiver Ablegung aller vom Curriculum hervorgesehenen Prüfungen, sowie der positiven Bewertung der schriftlichen Diplomarbeit wird der akademische Grad Doktor der gesamten Heilkunde "Doctor medicinae universae" verliehen